› › ›

10.06.2018 - Baum pflanzen mit Effektiven Mikroorganismen

Eine kleine Buche hatte sich bei uns im Garten einen etwas ungünstigen Standort zum wachsen gesucht. Sie wuchs direkt an einem Maschendraht Zaun und hatte sich schon ein wenig in dem Maschendraht verwachsen. Damit sie sich nicht weiter im Maschendraht verwächst haben wir beschlossen den kleinen **Baum** an einen geeigneteren Standort zu **pflanzen**. In unserem kleinen Wäldchen haben wir eine lichte Stelle, die optimal wäre für die Buche. Bei dieser Gelegenheit helfen wir dem kleinen Bäumchen mit **Effektiven Mikroorganismen**, um besser an seinem neuen Standort anzuwachsen.

Wurzelballen mit EM Lösung tränken

Zunächst mal haben wir das kleine Bäumchen vorsichtig und großzügig ausgegraben, um den Wurzelballen nicht unnötig stark zu beschädigen und um möglichst viel von der, für die Buche heimischen Erde, mit zu bekommen. Damit der Wurzelballen an dem neuen Standort gleich mit einem positiv bestärkten Mikrobiellen Umfeld an dem neuen Standort starten kann, haben wir den Ballen in einen Eimer gestellt mit einer EM Lösung. Dazu haben wir den Garten und Bodenaktivator in einem Verhältnis von 20 ml auf 1 Liter Wasser verwendet.

Das Loch für den Baum ausheben

Während der Wurzelballen sich schön mit der EM Lösung voll saugt haben wir das Loch für das Bäumchen ausgehoben. Auch hier waren wir sehr großzügig und haben das Loch etwas größer Bemessen, als es für den kleinen Wurzelballen nötig gewesen wäre. Das haben wir gemacht, weil wir den Aushub mit etwas Bokashi mischen. Für solche Fälle haben wir vorab schon Küchenbokashi mit EM Kompost gemischt, den wir zum neu anpflanzen verwenden. Das Gemisch haben wir wiederum mit dem Aushub gemischt, den wir später wieder zum Anfüllen verwenden. Ebenso haben wir den Boden des Lochs gut aufgelockert und auch dort eine kleine Schaufel Bokashi untergemischt. Der Bokashi als solcher ist in der Regel sehr sauer und sollte nicht unbedingt direkt mit den Wurzlen in Kontakt kommen. Wie ihr selber Bokashi, zum Beispiel aus Rasenschnitt herstellen könnt erfahrt ihr in unserem Artikel Rasenschnitt Bokashi selbst hergestellt.

Keramik Pulver und Urgesteinsmehl

Zusätzlich zum Bokashi haben wir das Loch für den Baum und den Aushub mit etwas Super Cera C Keramik Pulver und etwas Urgesteinsmehl angereichert um zum einen dafür zu sorgen, dass ein positives Schwingungsumfeld für den Baum entsteht und zum anderen um eine ausreichende Mineralstoff Versorgung sicher zu stellen. Welche Wirkung das Keramik Pulver hat könnt ihr in folgendem Artikel nachlesen: Paddock pflastern mit Keramik Pulver.

Den Baum einsetzen

Wenn das Loch so weit vorbereitet ist, der Bodenaushub mit Bakoshi gemischt ist und der Wurzelballen sich gut vollgesaugt hat, dann können wir den Baum einsetzen. Dazu wird der Baum in der Position gehalten, in der er nachher stehen soll, anschließend wird der Aushub wieder angefüllt und schrittweise ein kleines bisschen verdichtet, damit um die Wurzlen herum keine Hohlräume entstehen. Wenn das Loch bis obenhin aufgefüllt ist, wird das Ganze noch mit dem Rest EM Lösung angegossen. Bei trockenen Böden empfiehlt es sich den Baum noch ordentlich einzuschwemmen, damit alle Hohlräume um die Wurzlen sich schließen. Die nächsten Tage sollte man nun noch darauf achten, dass der Boden immer schön feucht bleibt. Bei Bedarf kann man hier ebenfalls wieder eine EM Lösung zum gießen verwenden um dem Boden noch regelmäßig positive Impulse zu verleihen.

Mehr zum Thema erfahrt ihr entweder bei uns im Blog oder bei den Infoseiten. Außerdem empfehlenswert sind die Seiten und Blogbeiträge von Emiko. Zum Beispiel EM für Neuanpflanzungen.